

In memoriam Martin Niedermann

Autor(en): **Studer, Hans-Jürg**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries**

Band (Jahr): - **(1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In memoriam Martin Niedermann

Mit grosser Trauer mussten wir Ende Juli für immer Abschied nehmen von unserem lieben Freund Martin Niedermann, der in seinen Ferien in Brasilien zusammen mit seiner Frau auf tragische Weise ums Leben kam. Mit Martin Niedermann verlieren wir einen kompetenten und initiativen Fachkollegen, der sich neben seiner beruflichen Karriere stets auch tatkräftig für unsere Vereinigung eingesetzt hat.

Martin Niedermann wurde 1950 als Bürger von Bütschwil (SG) in Genf geboren. Dort wuchs er zweisprachig auf, ging zur Schule und machte die Matura Typus B. Schon früh hat sein Vater, der Chefmathematiker der Genfer Leben war, in ihm die Liebe zur Mathematik geweckt. So war es logisch, dass Martin Niedermann in den Jahren 1969 bis 1972 an der «Ecole des Hautes Etudes Commerciales» in Lausanne Versicherungsmathematik studierte. In dieser Zeit war er während zwei Semestern auch Assistent seines Lehrers Prof. Chuard. Nach dem Lizentiat begann Martin Niedermann dann im November 1972 seine berufliche Laufbahn in der Abteilung Mathematik der VITA Lebensversicherungsgesellschaft in Zürich. 1975 bot sich ihm die Gelegenheit, bei der «Zurich Life of Canada» in Toronto wertvolle Auslandsaufenthalte zu sammeln. Nach seiner Rückkehr im Jahre 1977 beschäftigte sich Martin Niedermann in der VITA mit den komplexen Problemen der Kollektivversicherung. Seine umfangreichen Kenntnisse auf diesem Gebiet führten dazu, dass sein fachmännischer Rat nicht nur in der eigenen Firma, sondern auch in der VPL und in unserer Vereinigung sehr gefragt war. Martin Niedermann war stets bereit, die an ihn herangetragenen Aufgaben mit der ihm eigenen Initiative anzupacken und sich tatkräftig für unseren Berufsstand einzusetzen. Seine ausserordentlichen Fähigkeiten stellte er auch unter Beweis, als er 1983 die Prüfungen zum Pensionskassenexperten im ersten Rang ablegte. Später engagierte er sich selber als Referent in den Vorbereitungsseminarien für diese Prüfung und gab sein Wissen sowohl als Experte als auch als Verfasser von Lehrmitteln für Finanz- und Versicherungsmathematik weiter. Ebenfalls wertvolle Arbeit leistete er in der Technischen Kommission der VPL, insbesondere in

der Statistikkommission und bei der Redaktion des Kollektivtarifs. 1995 wurde Martin Niedermann zum Mitglied der Direktion der Zürich-Leben ernannt und übernahm bei den Fachprüfungen für Pensionsversicherungsexperten die Leitung der Vorprüfung in Versicherungsmathematik.

Martin Niedermann hinterlässt bei allen, die ihn gekannt haben, eine grosse Lücke. Mit seinen Söhnen und seiner Mutter trauern wir um einen wertvollen Menschen, einen engagierten Mitarbeiter, liebenswürdigen Kollegen und herzensguten Freund, dem wir zu grossem Dank verpflichtet sind. Ganz im Sinne der Verse auf der Todesanzeige: «Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war, hat sein Leben einen Sinn gehabt», werden wir Martin Niedermann in bester Erinnerung bewahren.

Hans-Jürg Studer

